

JAHRESBERICHT
DES
VEREINS FÜR NATURKUNDE

ZU

ZWICKAU

IN SACHSEN.

1888. *- 1893*

ZWICKAU.

DRUCK VON R. ZÜCKLER.

1889.



JAHRESBERICHT
DES
VEREINS FÜR NATURKUNDE

ZU

ZWICKAU

IN SACHSEN.

1888.



ZWICKAU.

DRUCK VON R. ZÜCKLER.

1889.

*955 D
323, 15.

JAHRESBERICHT

VEREINS FÜR NATURKUNDE

ZWICKAU

1888



VEREIN FÜR NATURKUNDE
ZWICKAU

Inhalts-Verzeichniss.

Verzeichniss der Mitglieder des Vereins	4.
Veränderungen im Mitgliederbestand	7.
Bericht über die Thätigkeit des Vereins	8.
Verzeichniss der mit dem Verein in Verbindung stehenden Gesellschaften, Vereine und Anstalten und der im Jahre 1887 eingegangenen Schriften	21.

Wünsche, Beiträge zur Pilzflora der Umgegend von Zwickau	28.
--	-----

Verzeichniss der Mitglieder des Vereins.

A. Ehrenmitglieder.	Tag der Ernennung.
Schlechtendal, D. H. R. von, Dr. phil., in Halle a. S.	16. XI. 81.
Schurtz, K. H., Dr. med., Eisenwerksbes. i. Schmiedeberg	22. IX. 85.
Hentschel, Fr. Aug., Stadtrath, Bankier in Zwickau	12. VI. 87. ¹⁾

B. Korrespondirende Mitglieder.	
Müller, A., Hüttenmeister in Ober-Schlema	7. I. 68.
Mezger, C. A., Bergingenieur in Heidelberg	30. V. 69.
Kreischer, G., Bergrath, Professor in Freiberg	14. XI. 71.
Günther, R. B., Dr. med., Geh. Medizinalrath in Dresden	11. I. 72.
Poscharsky, G., Inspektor d. botan. Gartens in Dresden	22. II. 76.
Artzt, A., Vermessungsingenieur in Plauen i. V.	23. XI. 76.
Rostock, Mich., Lehrer em. in Gaussig b. Bautzen	1. VI. 80.
Köhler, E., Dr. phil., Seminar-Oberlehrer in Schneeberg	15. XII. 85.
Mensing, Wilhelm, Fabrikbesitzer in Weimar	15. XII. 85.
Berthold, R., Dr. phil., Vermessungsingenieur in Leipzig	29. VI. 86.
Priebisch, Herm., Telegraphen-Sekretär in Leipzig	8. III. 87. ²⁾

C. Wirkliche Mitglieder.	Tag der Aufnahme.
Klopfer, Karl Otto, Dr. med., prakt. Arzt	23. IV. 63.
Mosebach, Louis Ferd., Stadtrath, Fabrikant	27. V. 63.
Thomas, Joh. Heinrich, Schuldirektor	26. VIII. 63.
Fikentscher, Joh. Wilh., Stadtrath, Fabrikbesitzer	16. XI. 64.
Thost, Guido Albin, Kaufmann	24. I. 65.
Barth, Karl Theodor, Dr. med., Bezirksarzt	5. XII. 65.
Zückler, Robert, Stadtrath	23. I. 66.
Mensing, Richard, Fabrikdirektor	28. V. 68.
Staude, Joh. Fr. Wilh., Dr. med., Medizinalrath	28. V. 67.
Schlegel, Julius, Kaufmann	8. X. 67.
Beyer, Joh. Heinr., Dr. med., prakt. Arzt	15. X. 67.
Wünsche, Fr. O., Dr. phil., Oberlehrer am Gymnasium	5. XI. 67.

¹⁾ Mitglied v. 30. V. 62, Mitbegründer d. Vereins. ²⁾ Mitbegründer d. Vereins.

	Tag der Aufnahme.
Arnold, Oskar Ewald, Bergverwalter	11. II. 68.
Fischer, Joh. Christian, Stadtrath, Fabrikbesitzer	25. II. 68.
Hofmann, Herm. Bernhard, Fabrikbesitzer	31. III. 68.
Oppe, Hugo Volkmar, Bergrath, Betriebsdirektor	26. V. 68.
Schencke, K. F. M., Markscheider und Bergdirektor	7. VII. 68.
Mittenzwey, Moritz, Chemiker und Fabrikant	6. X. 68.
Schnorr, Veit Hans, Oberlehrer am Realgymnasium	2. XII. 68.
Gerndt, L., Dr. phil., Oberlehrer am Realgymnasium	10. V. 70.
Streit, Lothar Ottok. Wilh., Oberbürgermeister	28. X. 70.
Berg, Friedrich Hugo, Bergdirektor	11. II. 71.
Leonhardi, Otto, Geheimer Regierungsrath	19. IX. 71.
Saalberg, Oswald, Kaufmann	9. VII. 72. ¹⁾
Schink, Franz Eduard, Anstalts-Inspektor	29. X. 72.
Wild, Julius Hermann, Bürgerschullehrer	26. XI. 72.
Kästner, Karl Friedrich, Bergingenieur	21. IV. 74.
Becker, Julius Adolf, Oberlehrer am Gymnasium	2. VI. 74.
Herbrig, Herm. Aug., Gewerberath, Gewerbe-Inspektor	1. IX. 74.
Berge, Franz Robert, Bürgerschullehrer	11. I. 76.
Bräuninger, Richard, Buchhändler	11. I. 76.
Ilisch, Eduard Ferd., Bürgerschullehrer	25. I. 76.
Matthes, Hermann Robert, Zahnarzt	9. V. 76.
Lippold, G. Fr., Dr. phil., Prof., Rektor d. Realgymnasiums	3. X. 76.
Schwenke, Eduard, Apotheker	9. I. 77.
Höffner, Amandus, Baumeister	16. I. 77.
Wiede, Anton, Bergdirektor in Bockwa	23. I. 77.
Kunz, Gustav Alban, Oberlehrer am Realgymnasium	4. XII. 77.
Schmidt, Friedr. Richard, Dr. med., prakt. Arzt	12. II. 78.
Zetsche, Georg Erw. Arthur, Dr. med., prakt. Arzt	17. IX. 78.
Sarfert, Moritz, Bankier und Kohlenwerksbesitzer	29. X. 78.
Küster, Eduard, Telegraphen-Direktor	25. V. 80.
Dittmarsch, Alfred Ludwig, Direktor der Bergschule	13. VI. 82.
Falk, Chr. Gottfried, Zeichenlehrer	4. VII. 82.
Müller, Chr. Friedr., Oberlehrer am Gymnasium	4. VII. 82.
Ramcke, Joachim Heinrich, Bildhauer	4. VII. 82.
Kessner, Hermann, Bürgerschullehrer	5. IX. 82. ²⁾
Rüger, Ernst Ludwig, Landgerichtsrath	5. IX. 82.
Sagasser, Anton Gustav, Gewerbe-Inspekt.-Assistent	3. X. 82.
Klötzer, Heinrich Gotthilf, Markscheider	10. X. 82.
Lorenz, Paul Ferdinand, Kunstgärtner	10. X. 82.

¹⁾ Früher Mitglied vom 11. V. 64—65. ²⁾ Früher Mitglied vom 25. VI. 72—80.

	Tag der Aufnahme.
Schmidt, Albert, Bergdirektor in Oberhohndorf	24. X. 82
Seidel, Karl Richard, Bürgerschullehrer	9. I. 83.
Nöllner, Al., Dr. phil., Oberlehrer am Realgymnasium	4. IV. 83.
Salm, Karl Heinrich, Pfarrer der kath. Gemeinde	6. XI. 83.
Haag, Franz, Bildbauer	11. XII. 83.
Rössler, Richard, Dr. phil., Lehrer am Gymnasium	8. IX. 85.
Ancot, Eman. Karl Alex., Kaufmännischer Direktor	6. X. 85.
Spindler, K. H., Dr. phil., Oberlehrer am Gymnasium	3. XI. 85.
Hering, Karl Wilhelm, Bergdirektor	15. XII. 85.
Büttner, Karl Herm., Bergdirektor in Oberhohndorf	22. XII. 85.
Falk, Karl Ferdinand, Posamentier	3. I. 86. ¹⁾
Weigel, Karl Emil, Bergdirektor	26. I. 86.
Cario, Karl Josef, Ingenieur	21. III. 86.
Geih, Hugo, Bürgerschullehrer	10. V. 86. ²⁾
Schmidt, Franz Friedrich, Telegraphenrevisor	15. VI. 86.
Rödel, G., stellvertr. Direktor des Vorschussvereins	29. VI. 86.
Kerstan, Georg Paul, Chemiker	9. XI. 86.
Günther, August, Prokurist.	16. XI. 86.
Neukirch, Hub. Val., Königl. Berginspektor	8. II. 87. ³⁾
Bär, Alfred Woldemar, Buchhändler	6. IX. 87.
Rau, Karl Friedrich, Seilfabrikant	6. IX. 87. ⁴⁾
Lange, Karl Ernst, Bürgerschullehrer	25. X. 87. ⁵⁾
Serre, Aug. Herm. Anton, Premierlieutenant	1. X. 87.
Wiede, Georg Alfred, Bergingenieur	1. X. 87.
Brückner, J. M., Dr. phil., Lehrer am Realgymnasium	6. XII. 87.
Pfitzner, E. O. P., Dr. phil., Oberlehrer am Gymnasium	28. XII. 87.
Plessner, Hermann, Elektrotechniker	14. II. 88.
Brückner, Ehrhard, Bergverwalter	11. IX. 88.
Winker, Felix Herm., Kassendirektor	16. X. 88.
Bruno, Alb. Eduard Theodor, Baumeister	30. X. 88.
Fuchs, E. F., Berginspekt-Assistent	13. XI. 88.

¹⁾ Früher Mitglied vom 30. V. 62—3. I. 65, Mitbegründer des Vereins.

²⁾ Früher Mitglied vom 1. IX. 74—79. ³⁾ Früher Mitglied vom 18. XII. 83—13. I. 85. ⁴⁾ Früher Mitglied vom 27. V. 63—66. ⁵⁾ Früher Mitglied vom 30. V. 62—65, Mitbegründer des Vereins.

Veränderungen im Mitgliederbestand.

Als wirkliche Mitglieder wurden aufgenommen

Herr Elektrotechniker **Plessner**,
„ Bergverwalter **Brückner**,
„ Kassendirektor **Winker**,
„ Baumeister **Bruno**,
„ Berginsp.-Assistent **Fuchs**.

Als Zutrittsmitglieder wurden aufgenommen die Kandidaten des höheren Schulamtes

Herr Carl Max **Grützner**,
„ Dr. Georg Eugen **Worgitzky**,
„ Wilhelm Rudolph **Lehmann**.

Infolge Wegzugs schieden aus

Herr Gasanstaltsinspektor **Hudler**,
„ Markscheider **Hirsch**,
„ Bergingenieur **Wodack**.

Durch den Tod verlor der Verein

Herrn Ingenieur **Kellner** in Stenn,
„ Stadtbaurath **Schramm**.

Der Verein zählte am Jahresschlusse 3 Ehrenmitglieder, 11 korrespondirende Mitglieder, 82 wirkliche Mitglieder und 3 Zutrittsmitglieder.

Vereins-Vorstand für das Jahr 1889.

Oberlehrer Dr. **Wünsche**, Vorsitzender,
Bergverwalter **Arnold**, Stellvertreter,
Bürgerschullehrer **Geih**, Schriftführer,
Realgymnasiallehrer Dr. **Brückner**, Stellvertreter,
Direktor **Dittmarsch**, Büchereiverwalter,
Stadtrath **Hentschel**, Kassenverwalter.

Bericht

über die Thätigkeit des Vereins im Jahre 1888.

1. Sitzung am 3. Januar. Ansprache des Vorsitzenden. Neuwahl des Vorstandes. Herr Schnorr berichtete über die von dem französischen Chemiker Moisson ausgeführte Darstellung des Fluor im isolierten Zustande. Herr Nöllner zeigte Sternhaare und andere Haargebilde von Pflanzen unter dem Mikroskop. Herr Bergingenieur Mezger aus Heidelberg, korrespondierendes Mitglied des Vereins, theilte verschiedene Reiseerinnerungen aus Norwegen mit.

2. Sitzung am 10. Januar. Herr Nöllner hielt im Anschluss an eine Arbeit von Lang einen Vortrag über Mittel und Wege phylogenetischer Erkenntniss mit besonderer Berücksichtigung des Menschen und legte eine sehr eigentümliche Wegerich-Art (*Plantago Bismarkii*) aus Patagonien vor. Herr Lorenz brachte Blätter von *Carludovica palmata*, R. et P., deren Stiele das Material zu den Panamahüten und anderen Flechtwerken liefern und sogenannten Raphiabast, der aus der Oberhaut der Fiedern der Raphiapalme (*Raphia vinifera*, Beauv.) hergestellt wird, zur Ansicht. Herr Hentschel trug den Kassenbericht über das abgelaufene Vereinsjahr vor.

Dritte Sitzung am 17. Januar. Der Vorsitzende widmete dem Andenken des Herrn Ingenieur Kellner in Stenn, der dem Verein als korrespondierendes Mitglied angehörte, Worte des Dankes und der Anerkennung. Herr Berge beantwortete auf Grund eines Aufsatzes von Kronfeld die Frage, ob Göthe das Ergrünen der Nadelholzkeimlinge im Finstern entdeckt habe, und sprach über die Untersuchungen von Rittinghaus über die Widerstandsfähigkeit des Blütenstaubes. Herr Wünsche legte Schwefelkrystalle von Canciani auf Sicilien vor und berichtete über Ackerbau und Viehzucht in Egypten nach Leo Anderlind. Herr Geih machte Mittheilungen aus den „Instruktionen für die Mitglieder der ornithologischen Beobachtungsstationen in Deutschland.“

4. Sitzung am 24. Januar. Herr Lorenz brachte einen eigentümlichen Farn, *Gymnogramme Lauchiana*, zur Ansicht.

Herr Dittmarsch legte einen grossen, von Professor von Hauer in Wien gezüchteten Bittersalzkrystall vor. Herr Pfitzner schilderte einen von ihm ausgeführten Besuch der Vulkane Vesuv und Aetna und hielt einen Vortrag über die Falb'sche Erdbeben-theorie und die Kritik derselben durch Prof. Hoernes in Graz in dessen Schrift: die Erdbeben-theorie R. Falb's und ihre wissenschaftliche Grundlage, Wien 1881.

5. Sitzung am 31. Januar. Herr Dittmarsch legte eigentümliche Bleischlacke von der Viktor-Friedrichshütte bei Harzgerode vor. Herr Saalberg berichtete über die Ergebnisse der Untersuchungen der deutschen Rohpetrole von Tegernsee, Pechelbronn im Elsass und Oelheim in Hannover durch G. Kraemer, W. Böttcher und Prof. Engler in Karlsruhe. Herr Ilisch brachte einige Fälle von der Vererbung äusserer Körperdefekte bei Säugetieren zum Vortrag und wies darauf hin, dass nach neueren Untersuchungen der Salzgehalt des sogenannten süssen Sees bei Halle doppelt so gross sei als des benachbarten salzigen Sees. Herr Geih berichtete über neue, von Kronfeld in Wien gelieferte Beiträge zur Naturgeschichte der Mistel. Herr Wünsche teilte mit, dass nach den Untersuchungen von Hutchins und Holden Silber und höchst wahrscheinlich auch Platin auf der Sonne vorkomme, Blei und Zinn dagegen zu fehlen scheinen. Herr Ancot machte auf das hohe Alter eines im Farnhause des botanischen Gartens zu Berlin befindlichen tropischen Farns, *Asophila Rebecae*, aufmerksam.

6. Sitzung am 7. Februar. Herr Konservator Riedel brachte den Doppelkopf eines in Hirschfeld bei Kirchberg lebend geborenen Kalbes im ausgestopften und skelettierten Zustande zur Ansicht. Herr Lange hielt einen Vortrag über den jetzigen Stand der Fischerei in der Mulde auf dem Gebiete der Stadt Zwickau. Herr Hudler sprach über die Verwendung des Gases zum Kochen und zeigte einen neuen, darauf bezüglichen Apparat vor.

7. Sitzung am 14. Februar. Herr Staude sprach über die hohe Wichtigkeit des Luftröhrenschnittes für die Erhaltung des Lebens bei gewissen Kehlkopfkrankheiten. Herr Schwenke wies auf die Giftigkeit des Cocaïns hin. Herr Matthes brachte verschiedene Mitteilungen aus der Geschichte der Zahnheilkunde im Alterthume zu Gehör. Herr Arnold machte darauf aufmerksam, dass sich der Sirius, der sich bisher immer von der Erde entfernt habe, jetzt derselben nähere.

8. Sitzung am 21. Februar. Herr Spindler brachte verschiedene Mitteilungen zur Geschichte der Sonnenfinsternisse im Altertum und im 17. Jahrhundert zu Gehör. Herr Dittmarseh hielt auf Grund eines Aufsatzes von G. F. Kunz im *Scientific American* einen Vortrag über den Diamant. Herr Plessner sprach über feine elektrische Zeitmessung und erläuterte die Einrichtung eines Mikrochronometers.

9. Sitzung am 28. Februar. Herr Berge machte auf das gegenwärtige Auftreten des Kernbeissers (*Coccothraustes vulgaris*) in den Zwickauer Teichanlagen aufmerksam, zeigte diesen Vogel im ausgestopften Zustande und hielt einen Vortrag über den Einfluss der Naturwissenschaft auf die neuere Dichtkunst. Herr Arnold legte eine grössere Anzahl von Gesteinen des Rotliegenden aus dem hiesigen Tiefbauschacht, darunter sehr schöne Schaustücke von gediegenem Kupfer, vor.

10. Sitzung am 6. März. Herr Herbrig legte ein sehr schönes, angeschliffenes Stück eines verkieselten Farnstammes (*Psaronius* sp.) von Hilbersdorf bei Chemnitz vor. Herr Wünsche wies darauf hin, dass die Gesundheitsschädlichkeit der Platanen schon 1875 in Gebweiler im Elsass beobachtet worden sei, dass die sogenannten Luffa-Schwämme nicht von *Luffa aegyptiaca*, sondern von der in Ostindien und Japan einheimischen *L. cylindrica*, Nand. herrühren, und dass die kaukasischen Weine aller Wahrscheinlichkeit nach noch eine grosse Rolle im Weinhandel spielen werden. Herr Geih sprach über die Naturgeschichte des Nachtschattens (*Caprimulgus europaeus*) und zeigte diesen Vogel im ausgestopften Zustande vor. Herr Ilisch teilte mit, dass nach Ludwig Freund Cellulose bei Tuberkulose auch im menschlichen Körper (in Milz, Lunge und Blut) vorkomme und dass nach Versuchen von Hellriegel, Frank und Wolf gewisse Pflanzen ihren Stickstoffgehalt aus der Luft entnehmen können.

11. Sitzung am 13. März. Herr Lange beantwortete auf Grund von Versuchen von Weigelin die Frage, wie lange sich Phosphor in gerichtlich-chemischen Fällen nachweisen lasse. Herr Brückner hielt im Anschluss an einen Vortrag von Paul Polikeit in Pressburg einen Vortrag über die physische Natur der Planeten mit Rücksicht auf ihre Bewohbarkeit. Herr Ilisch teilte Beobachtungen von Thomas über die Erblichkeit der Vielfingrigkeit mit. Herr Cario brachte wissenschaftlich begründete Wetterregeln von C. Flammarion aus Dingers polytechnischem Journal zu Gehör.

12. Sitzung am 27. März. Herr Schwenke zeigte chinesische Canthariden, welche gegenwärtig als wirksames Ersatzmittel für den Pflasterkäfer (die sogenannte spanische Fliege, *Lytta vesicatoria*, Fabr.) zur Verwendung kommen. Herr Bär legte zwei Photographien, das Denkmal Dr. Nachtigalls und das den in Kamerun getalenen deutschen Seeleuten errichtete Denkmal darstellend, vor. Herr Kessner hielt einen Vortrag über den Safran (*Crocus sativus*, L.) und seine Verwendung. Herr Cario sprach über die Zusammensetzung der Mischungen zur Erzeugung von Lichtblitzen.

13. Sitzung am 3. April. Herr Dittmarsch legte mehrere ausgezeichnete, auf Muscheln und Schnecken ausgearbeitete Cameen aus Neapel vor. Herr Geih machte auf die Untersuchungen von Rich. Klebs in Königsberg über die Färbung, Trübung und Nachahmung des Bernsteins aufmerksam. Herr Nöllner hielt einen Vortrag über die Krystallform des Salpeters und Chilesalpeters und der damit zusammen auftretenden Mineralien unter Vorzeigung zahlreicher, ausgesucht schöner Krystalle. Verabschiedung des Herrn Gasinspektor Hudler.

14. Sitzung am 10. April. Herr Dittmarsch sprach über die Art des Vorkommens und das Muttergestein der Diamanten in Afrika und sprach auf Grund einer Arbeit von Schröter über die Verwendung der Diamanten zum Glasschneiden. Herr Cario machte verschiedene neue Mitteilungen über die Beruhigung der Meereswellen durch Oel. Herr Wünsche berichtete über eine Arbeit von Muck in Wien über den prähistorischen Bergbau auf Kupfer.

15. Sitzung am 17. April. Herr Staude zeigte Cholesterinkrystalle aus der Flüssigkeit eines Wasserbruches unter dem Mikroskop. Herr Lange wies auf zwei von Max von dem Borne-Berneuchen aus Amerika in Deutschland eingeführte vorzügliche Nutzfische, den Schwarz-Barsch (*Grystes nigricans*) und den Forellen-Barsch (*G. salmoides*) hin und berichtete über die Naturgeschichte dieser Fische. Herr Nöllner hielt einen Vortrag über die Entstehung des Natron- oder Chilesalpeters.

16. Sitzung am 24. April. Herr Kessner legte eine Vergrünung der Blüte von *Anemone nemorosa* vor, bei welcher die Kelchblätter in Hüllblätter, die Staubblätter in dreiteilige Kelchblätter übergegangen waren. Herr Berge teilte die Beobachtungen v. Biedermanns über Witterungsanzeichen durch Thiere mit. Herr

Plessner wies darauf hin, dass bei hochgespannter Elektrizität die Einwirkung violetten bis ultravioletten Lichtes auf den negativen Pol das Ueberspringen elektrischer Funken auf grössere Entfernungen veranlasse. Herr Wünsche machte im Anschluss an einen Vortrag von John Jolowicz neuere Mitteilungen über den Weinbau im Kaukasus.

17. Sitzung am 1. Mai. Herr Staude brachte einen riesigen becherförmigen Schwamm, einen sogenannten Neptunsbecher, aus dem chinesischen Meere zur Ansicht. Herr Berge legte ein Hühnerei von walzenförmiger Gestalt vor. Herr Cario hielt im Anschluss an eine Arbeit von Prof. Recknagel einen Vortrag über die Durchlässigkeit der Wände unserer Wohnungen.

18. Sitzung am 8. Mai. Herr Geih berichtete über neue von Melsheimer gelieferte Beiträge zur Naturgeschichte des Feuer-Salamanders. Herr Lange legte die abgestreifte vollständige Haut eines Molchs (Triton) vor. Herr Kessner brachte eine merkwürdige Monstrosität einer Rose zur Ansicht und erläuterte dieselbe. Herr Nöllner wies auf die Verdienste Fritz Müllers in Blumenau in Brasilien um die Erforschung der Wechselbeziehungen zwischen Pflanzen und Insekten hin.

19. Sitzung am 13. Mai. Ausserordentliche Sitzung. Herr Schmidt hielt in seiner Behausung in Bockwa im Anschluss an eine Arbeit von C. Fickert in Tübingen einen Vortrag über die künstliche Verjüngung und Veredlung von Bienenstöcken und gab die dazu nötigen Erläuterungen und Veranschaulichungen in seinem Bienenstande.

20. Sitzung am 15. Mai. Herr Nöllner legte eine merkwürdige Verbänderung des Löwenzahns (*Taraxacum*) zur Ansicht vor. Herr Dittmarsch brachte Topfpflanzen des Berg-Vergissmeinnicht (*Myosotis alpestris*, Schmidt) im gefüllten Zustande zur Ansicht und berichtete über den Inhalt eines Aufsatzes von Oswald Köhler über den Zustand des Erdinnern. Herr Berge wies auf das Vorkommen des Fitis-Laubvogels (*Phylopneuste fitis*) in unserer Gegend hin, zeigte diesen fleissigen Frühlingssänger und sprach über die Naturgeschichte desselben. Herr Plessner machte darauf aufmerksam, dass sich in einem Elektromagneten, wenn man ihn anstatt mit Kupferdraht mit dünnem Kupferrohr umgibt und durch dieses letztere hochgespannten Dampf leitet, Elektromagnetismus entwickele und schloss daran die Bemerkung, dass man Uhren, welche durch Beeinflussung starker elektrischer Ströme

magnetisch und daher unbrauchbar geworden sind, dadurch wieder in den früheren Zustand zurückführen kann, dass man sie kurze Zeit schnell abnehmenden Wechselströmen aussetzt.

21. Sitzung am 22. Mai. Herr Wünsche sprach über die Dichte der Erde und teilte mit, dass Wilsing in Potsdam aus 68 Beobachtungsreihen die Zahl 5,594 als den wahren Wert für die mittlere Dichte der Erde erhalten habe. Herr Neukirch sprach über die neueren beim Bergbau angewendeten Sprengmittel, insbesondere über Wetterdynamit, Roburit und Sekurit. Herr Geih teilte neuere Beobachtungen über das aus den asiatischen Steppen nach Deutschland eingewanderte Steppenbuhn (*Syrrhaptes paradoxus*, Pall.) mit. Herr Plessner machte auf die Höhe der Temperatur im elektrischen Funken aufmerksam. Herr Dittmarsch wies auf eine eigentümliche Schattenerscheinung bei Mondlicht hin.

22. Sitzung am 29. Mai. Herr Staude legte den seiner Zeit sehr geschätzten Bilderatlas zu Lorenz Okens allgemeiner Naturgeschichte (Stuttgart 1843) vor. Herr Schnorr zeigte einige von ihm im Zimmer gezüchtete Pflanzen von *Ophioglossum vulgatum*, L. und erläuterte den äusseren Bau dieses so merkwürdigen Farns. Herr Berge brachte den Grün-Fink (*Fringilla chloris*, L.) zur Anschauung und trug die Naturgeschichte dieses recht hübschen Vogels vor. Herr Wünsche teilte den wesentlichen Inhalt der neuesten Schrift von Moritz Willkomm in Prag: „Ueber die Grenzen des Pflanzen- und Tierreichs und den Ursprung des organischen Lebens auf der Erde“ (Leipzig 1888) mit.

23. Sitzung am 5. Juni. Herr Kessner legte ein in Sachsen seltenes Pflänzchen, das Scharfkraut, *Asperugo procumbens*, L., vor und besprach dessen Eigentümlichkeiten. Herr Staude brachte ein aus Samen gezogenes Keimpflänzchen der Aasblume (*Stapelia variegata*, L.) zur Ansicht. Herr Geih zeigte ein Hühnerei, das zwei Dotter enthielt, und berichtete, dass dasselbe von einem Huhn herrühre, welches nur solche Eier lege. Herr Schnorr berichtete die Lebensgeschichte zweier berühmter ostfriesischer Astronomen, des Pfarrers David Fabricius und dessen Sohnes Johann Fabricius, des Entdeckers der Sonnenflecken.

24. Sitzung am 12. Juni. Herr Berge hielt einen Vortrag über die bei uns einheimischen Würger-Arten (*Lanius excubitor*, *minor*, *collurio*, *rufus*) und brachte dieselben zur Ansicht. Herr Grützner sprach über die merkwürdige Art der Atmung der Larven und Puppen des Schilf- oder Rohrkäfers (*Donacia crassi-*

pes, F.). Herr Cario machte weitere Mitteilungen über Hühner-
 eier mit zwei Dottern und über die Ausbrütung derselben. Herr
 Wünsche berichtete über die Flora von Grönland nach den Er-
 gebnissen der Fylla-Expedition. Herr Schnorr sprach über natür-
 liche und künstliche Aetzerscheinungen am Quarz nach den Unter-
 suchungen von Molengraaff in Amsterdam.

25. Sitzung am 19. Juni. Herr Berge teilte die Be-
 obachtungen von P. S. Jony über die Benutzung der Scharbe
 (Kormoran, *Carbo cormoranus*, M. et W.) zum Fischfang in Japan
 mit. Herr Schnorr berichtete über eine von J. M. Pernter in
 Wien auf den hohen Sonnblick in der Tauernkette ausgeführte
 Winterexpedition und legte eine Ansicht dieser höchsten meteorolo-
 gischen Station Europas und ein von derselben aus gezeichnetes
 Panorama von Julius Ritter von Siegl vor. Herr Cario wies
 auf die Erfindung einer neuen Art Glas hin und sprach über die
 verschiedenen Mittel, welche in neuerer Zeit vorgeschlagen worden
 sind, um die bei Ueberschwemmungen verdorbenen Brunnen, Keller
 und Wohnungen zu desinficieren.

26. Sitzung am 26. Juni. Herr Gutsbesitzer August Barth
 aus Stenn, der als Gast anwesend war, hatte ein lebendes Steppen-
 huhn ausgestellt und machte Mitteilung über dessen Verhalten in
 der Gefangenschaft und die Art und Weise, wie es in dieselbe ge-
 raten sei. Herr Nöllner zeigte im Anschluss daran das Prärie-
 huhn (*Tetrao cupio*, Gm.), das Birkhuhn (*T. tetrix*, L.) und das
 Haselhuhn (*T. bonacia*, L.). Herr Matthes brachte Pflanzen von
Sempervivum arachnoideum, L., die er im jugendlichen Zustande
 aus den Alpen mitgebracht und die im Zimmer zur Blüte ge-
 kommen waren, zur Ansicht. Herr Staude legte einen infolge von
 Knochenmarkentzündung verunstalteten Knochen eines Kindes vor
 und sprach über den Verlauf der Heilung der genannten Krank-
 heit. Herr Grützner legte lebende Larven einer Köcherjungfer
 (*Phryganea striata*) mit ihren merkwürdigen Gehäusen vor. Herr
 Geih sprach über die nach der Tages- und Nachtzeit verschiedenen
 Vorgänge im Stoffwechsel der Pflanzen.

27. Sitzung am 3. Juli. Herr Wünsche wies auf die in
 den Ländern südlich vom Kaukasus in neuerer Zeit aufgefundenen
 vorgeschichtlichen Gegenstände aus Antimon hin und legte dieses
 Metall in gediegenem Zustand von Mileschow bei Przibram in
 Böhmen vor. Herr Matthes sprach auf Grund eines Aufsatzes
 von Dr. E. Hofmann, einem früheren Mitgliede des Vereins, über

die Gefahr der Verbreitung der Tuberkulose durch die Stubenfliege. Herr A. Bär legte die für die A-b-c-Schützen in Kamerun bearbeitete Fibel (in Duala und Deutsch) vor. Herr Neukirch legte Kirschen vor, deren Fleisch wie Steinkern eigentümlich zugespitzt waren. Herr Brückner hielt einen Vortrag über die neueren Fixsterntheorien von Mädler, Herschel und Proktor. Herr Berge brachte einen Wiesenschmätzer, *Pratincola rubetra*, zur Anschauung und teilte mancherlei Beobachtungen über diesen Vogel mit.

Am 27. Juni, Nachmittag gegen 6 Uhr, wohnte der Verein den auf einer besonders angelegten Versuchsstrecke am hiesigen ersten Brückenbergschachte stattfindenden Sprengversuchen bei, durch welche gezeigt wurde, dass Pulver und Gelatinedynamit die Entzündung des Kohlenstanbes sofort herbeiführen, die neueren Sprengmittel, Sekurit und Wetterdynamit, aber Kohlenstaub und Leuchtgas nicht zu entzünden vermögen.

28. Sitzung am 10. Juli. Herr Wünsche sprach über den wirtschaftlichen Wert der Wasserpest (*Elodea canadensis*, Casp.). Herr Dittmarsch brachte eine zweijährige, 1 m 65 cm hohe Bilsenkrautpflanze (*Hyosecyamus niger*, L.) aus seinem Garten zur Ansicht, berichtete über das Vorkommen goldführender Konglomerate in Südafrika und zeigte im Anschluss daran goldführende Quarze von Colorado. Herr Kessner legte eine Anzahl frischer Früchte des Mandelbaumes von Bari in Unteritalien vor.

29. Sitzung am 17. Juli. Herr Wünsche berichtete über die Wirkungen des Blitzschlags auf feste Gesteine. Herr Berge brachte eine aus Amerika eingewanderte Pflanze, *Rudbeckia laciniata*, L. von Crossen zur Ansicht. Herr A. Bär legte zwei für den Kongostaat in Afrika geprägte Bronzemünzen vor. Herr Klopfer hielt einen Vortrag über ein früheres, in neuerer Zeit wieder mit Erfolg aufgenommenes Heilverfahren bei Lungenblutungen. Herr Grützner berichtete über die Ansicht v. Sendenfeld's über die Leuchtorgane der Tiefseefische.

30. Sitzung am 21. August. Herr Wünsche wies am heutigen 50. Todestage des deutschen Dichters Adalbert von Chamisso auf dessen Leistungen auf dem Gebiete der Naturwissenschaften hin und teilte im Anschluss daran die denkwürdige Rede mit, in welcher Chamisso der Berliner Akademie der Wissenschaften seinen Dank für die Ernennung zum Mitgliede aussprach. Herr Lorenz hatte eine schöne blühende Zimmerpflanze aus der Familie der Bromeliaceen (*Aechmea fulgens*) ausgestellt. Herr Schnorr

legte ausgezeichnet schöne Krystalle von Vesuvian aus Tirol vor und sprach über deren Gestalt. Herr A. Bär zeigte zwei für den Kongostaat geprägte Silbermünzen und Itakolumit aus Indien vor.

31. Sitzung am 28. August. Herr Berge berichtete über die Thätigkeit der ornithologischen Beobachtungsstationen des Königreichs Sachsen im verflossenen Jahre. Herr Brückner hielt im Anschluss an eine Arbeit von Michelet einen Vortrag über die neueren Theorien der Meteore (Sternschnuppen). Herr Cario teilte eine Beobachtung des amerikanischen Astronomen Langley über merkwürdige technische Leistungen einer Spinne mit. Herr Schnorr sprach über die Zusammensetzung des Itakolumit. Herr Wünsche brachte einen merkwürdigen Pilz (Erbsen-Beuteling, *Polysaccum pisocarpium*, Fr.) aus der Umgebung von Stein zur Anschauung und erläuterte den Bau desselben.

32. Sitzung am 4. September. Herr Arnold hielt einen Vortrag über das Bohrloch von Schladebach bei Merseburg, das bei einer Tiefe von 1784,4 m gegenwärtig das tiefste der Erde ist. Herr Herbrig sprach im Anschluss an eine Mitteilung von v. Gümbel über das Vorkommen von Algenresten im Urthonschiefer und legte Pechstein mit eingeschlossener Faserkohle von Niederplanitz vor und beschrieb letztere. Herr Student Rüger, der als Gast anwesend war, brachte eine Druse schöner rechts gebildeter Quarzkrystalle von Meiringen in der Schweiz, Argyrodit von der Grube Himmelfürst bei Freiberg und ein aus Eisen, Nickel, Kobalt und Schwefel bestehendes, noch unbenanntes Mineral von derselben Grube zur Ansicht. Herr Wünsche machte auf den durch die strahlige Anordnung seiner Basaltsäulen merkwürdigen Hirtstein bei Satzung im Erzgebirge aufmerksam und legte eine Skizze von demselben und Basalt vom Hirtstein und Bärenstein vor.

33. Sitzung am 11. September. Von Herrn P. Zückler gelangte ein Goldfisch mit eigenartiger Flossenbildung zur Ansicht. Herr Wild legte den Schwarzfuss-Porling (*Polyporus picipes*, Fr.) von Pöhlau vor. Herr Arnold sprach über die Vorrichtungen zum Messen der Wärme in Bohrlöchern und über die Zunahme der Wärme nach dem Erdinnern hin. Herr Ilisch brachte eine schöne Topfpflanze vom Kap der guten Hoffnung, *Haemanthus albiflos*, und einen Kartoffelstengel mit oberirdischen Knollen zur Ansicht. Herr Lorenz stellte eine durch ihre schönen farbigen Deckblätter anfallende Bromeliacee, *Vrisia splendens*,

vor. Herr Nöllner legte verschiedene brasilianische Vogelnester, darunter auch das merkwürdige Nest des Baltimore-Trupials (*Icterus baltimore*) vor. Herr Schnorr hielt einen Vortrag über veränderliche Sterne.

34. Sitzung am 18. September. Herr Lorenz zeigte die im Herbst blühende *Anemone japonica*, Sieb. und die durch ihre gelben Blüten ausgezeichnete *Erica flammea*. Herr Fikentscher legte Zweige mehrerer Zierbäume aus seinem Parke und den jetzt vielfach unter dem Namen „Tigerauge“ zu Schmucksachen verwendeten braunen Faserquarz vom Oranjefluss am Kap vor. Herr Berge brachte den schwarrückigen Fliegenschnäpper (*Muscicapa atricapilla*, L.) zur Anschauung und sprach über die Naturgeschichte dieses Vogels. Herr Kessner sprach über den echten Sternanis und zeigte Früchte desselben. Herr Arnold teilte mit, dass die Ergebnisse der Beobachtungen von Richter über das Ausströmen von Kohlenwasserstoffgas und Kohlensäure auf der Zeche Shamrock bei Herne in Westphalen mit der Falb'schen Schlagwetter-Theorie vollständig im Widerspruch stehen. Herr Cario sprach über die Einrichtung von Uhren, die dadurch, dass sich leuchtende Zeiger auf dunklem Grunde bewegen, nachts weit sichtbar sind.

35. Sitzung am 25. September. Herr Dittmarsch sprach über das Vorkommen von goldhaltigem Quarz in Colorado und legte solchen Quarz und daraus dargestelltes Gold vor. Herr Wünsche berichtete über die merkwürdige Thatsache, dass gewisse Pflanzensamen nur zu keimen scheinen, wenn sie durch den Verdauungskanal einer bestimmten Tierart gegangen sind. Herr Bergingenieur Mezger, korrespondierendes Mitglied des Vereins, sprach über einige in Kalifornien und am Feldberg im Schwarzwald beobachtete sehr eigentümliche Erosionserscheinungen.

36. Sitzung am 2. Oktober. Von Herrn Drechslermeister Fritz Temper gelangten der Schädel eines Nilpferdes und die hornartigen Nasen-Fortsätze vom Nashorn zur Ansicht. Herr Lorenz stellte eine schöne blühende Kletterpflanze, die in Chile einheimische *Lapageria rosea*, R. et P., vor. Herr Martin Rödel, als Gast anwesend, hielt unter Vorlegung zahlreicher Photographien einen Vortrag über Siam und seine Bewohner.

37. Sitzung am 9. Oktober. Von Herrn Otto Fikentscher in München gelangte ein in den bayerischen Alpen erlegter Steinadler, (*Aquila Chrysaetos*, L.) im ausgestopften Zustande zur

Ansicht. Herr Mensing berichtete über die von Dr. Schott und Prof. Dr. Abbe in Jena geleitete Glasschmelzerei für optische und andere wissenschaftliche Zwecke. Herr Brückner begutachtete die „allgemeine Theorie des Vogelfluges“ von Ludwig Martin. Herr Geih wies auf die bisher angestellten Versuche zur Hebung des Trüffelertrages in den deutschen Wäldern hin. Herr Wünsche legte ältere und neuere Abbildungen vom Schneckenstein im sächsischen Vogtlande und verschiedene Topaskrystalle von diesem Felsen vor.

38. Sitzung am 16. Oktober. Herr Lorenz brachte zwei schöne Topfpflanzen aus der Familie der Bromeliaceen, die grüne und die braune Form von *Tillandsia zonata* und den Fruchtstand einer früher im blühenden Zustande vorgezeigten Aroidee, *Anthurium Scherzerianum*, zur Ansicht. Herr Plessner zeigte einen von ihm erfundenen Universal-Batterie-Schalter vor und erläuterte denselben. Herr Arnold sprach über „das Abteufen von Schächten in wasserreichen und schwimmenden Gebirgen durch Gefrierenlassen derselben“ im Anschluss an einen Vortrag von Weitz. Herr Schnorr legte die „Mineralogische Geographie der Kursächsischen Lande von J. F. W. Charpentier, Leipzig 1778“ vor und machte daraus mehrere den Schneckenstein betreffende Mitteilungen. Herr Zetzsche gab über die Frage Auskunft, von wo aus und auf welche Weise ein Eingriff in das Auge erfolge, wenn die Krystalllinse aus demselben entfernt werden muss.

39. Sitzung am 23. Oktober. Herr Wünsche erläuterte das Verfahren, die sogenannten Tintenpilze (*Coprinus*-Arten) zur Herstellung einer haltbaren Tinte zu benutzen, die sich besonders zu solchen Schriften eignet, bei welchen eine Fälschung gefürchtet werden kann, z. B. zu Unterschriften auf Bankscheinen. Herr M. Brückner sprach über die Kant-Laplacesche Theorie von der Bildung des Sonnensystems und führte den Plateauschen Versuch vor. Herr Matthes wies darauf hin, dass das Gebiss unserer Vorfahren in der vorgeschichtlichen Zeit nach der Ansicht der Anthropologen ein reicheres gewesen sei und legte einen verkümmerten überzähligen Schneidezahn eines menschlichen Gebisses vor. Herr Beyer gab über das Wesen des sogenannten Weichselzopfes Auskunft.

40. Sitzung am 30. Oktober. Herr Cario legte eine Visitenkarte von Lindenholz und eine in Schrift und Zeichnung schön ausgeführte Speisekarte von Eisen vor. Herr Dittmarsch be-

richtete über eine eigentümliche Fortpflanzung des Knalles von Gewehrschüssen. Herr Berge hielt einen Vortrag über das Zusammenleben (Symbiose) der Pflanzenwurzeln mit Pilzen nach den Untersuchungen von B. Frank und zeigte die von reichlichem Pilzgewebe umgebenen Wurzelverzweigungen einer jungen Birke unter dem Mikroskop. Herr Kunz hielt im Anschluss an eine Arbeit von H. Schubert einen Vortrag über die vermeintliche Herrschaft des goldenen Schnittes in Natur und Kunst.

41. Sitzung am 6. November. Herr Thomas berichtete über die Erforschung der Oberfläche des Planeten Mars. Herr M. Brückner hielt einen Vortrag über die Windgesetze von Buys Ballot und Dove und veranschaulichte dieselben durch einen von ihm nach Angaben von Prof. Weyher konstruierten Apparat. Hr. Berge sprach über die Abstammung der Haushunde und ihr Verhältnis zu den Wölfen und Schakalen auf Grund der Beobachtungen von Prof. A. Nehring.

42. Sitzung am 13. November. Herr A. Bär legte eine grössere Anzahl von Augenblicksphotographien aus dem zoologischen Garten in Breslau, von Ottomar Anschütz in Lissa aufgenommen, vor. Herr Fikentscher brachte eine Sammlung siamesischer Käfer zur Anschauung. Herr Ingenieur Dr. Berthold aus Leipzig, korrespondierendes Mitglied des Vereins, hielt einen Vortrag über die neuesten Ereignisse auf astronomischem Gebiete, teilweise nach eigenen Beobachtungen. Herr Martin Rödel, als Gast anwesend, berichtete über seine in das Innere von Siam unternommenen Reisen.

43. Sitzung am 20. November. Herr E. Brückner legte Kugelkohle aus der Gegend von Fünfkirchen in Ungarn und sogenannte Augenkohle von Waldenburg in Schlesien vor und gab dazu die nötigen Erläuterungen. Herr Worgitzky sprach über die Entstehung des Erdöls aus tierischen Resten auf Grund der Versuche von Prof. Engler. Herr Bruno liess eine grosse Anzahl ethnographischer Gegenstände von den Südseeinseln (Finschhafen, Samoainseln, Salomonsinseln) herumgehen.

44. Sitzung am 27. November. Herr E. Brückner legte bunt angelaufene Steinkohle, sogenannte Pfauenkohle, von Waldenburg in Schlesien vor. Herr Dittmarsch zeigte Afterkrystalle (Pseudomorphosen) von Buntsandstein nach Steinsalz von Crotenlaide bei Meerane, Bismutit nach Chloanthit von Schneeberg und Titanomorphit nach Rutil von Lampersdorf in Schlesien und sprach

über deren Entstehung. Herr Schink hielt einen Vortrag über ausgestorbene und aussterbende Tiere. Herr Nöllner berichtete über die Bedeutung der Steinkörper im Fruchtfleische der Birnen.

45. Sitzung am 4. Dezember. Herr Pfitzner hielt einen Vortrag über den sogenannten vierdimensionalen Raum im Anschluss an einen Aufsatz von V. Schlegel. Herr Geih sprach über die Einrichtung von Seewasser-Aquarien im Zimmer nach den Angaben von R. E. Hoffmann in der von K. Russ herausgegebenen gleichnamigen Schrift (Magdeburg 1887). Herr Herbrig wies auf die Ausbreitung der durch einen Pilz (*Hysterium macrosporum*) verursachten Fichtennadelröte in den sächsischen Staatsforsten hin. Herr Wünsche zeigte Dünnschliffe von der Steinschale der Pflaume und Kokosnuss unter dem Mikroskop.

46. Sitzung am 11. Dezember. Herr Dittmarsch legte Pholerit (mit Kupferkies und Chloanthit) von Neurode in Schlesien vor. Herr Schwenke wies darauf hin, dass nach Versuchen von W. Schulze das Bier durch das Licht verhältnissmässig schnell zersetzt wird. Herr Winker zeigte zwei in Deutschland aus Puppen gezogene schöne nordamerikanische Schmetterlinge (Spinner). Herr Bergingenieur Mezger, korrespondierendes Mitglied des Vereins, sprach über einige geologische Verhältnisse des Schwarzwaldes und des Rheinthales und das Auftreten des Goldes im Rhein bei Lahr. Herr Cario teilte mit, dass nach C. Lang in München die Zunahme der Blitzgefahr mit dem Stande des Grundwassers in Zusammenhang stehe. Herr Wünsche berichtete über das Leben des auch in Zwickau in gutem Andenken stehenden Grafen Karl August Bose und dessen Verdienste um die Naturwissenschaft.

47. Sitzung am 18. Dezember. Herr Nöllner brachte Rohtabak von Sansibar (erste Ernte von der der Firma W. Oswald & Comp. in Hamburg gehörigen Plantage Olga) und daraus gefertigte Cigarren sowie Nikotin zur Anschauung und erläuterte den Bau der Tabakpflanze. Herr Cario hielt einen Vortrag über die Einrichtungen zur öffentlichen Zeitregulierung auf Grund eines Aufsatzes von Th. Albrecht. Herr Mezger, korrespondierendes Mitglied des Vereins, sprach über Aden und dessen Umgebung und verglich dieselbe mit der von Massaua und Suakin.

Verzeichniss

der mit dem Verein in Verbindung stehenden Gesell-
schaften, Vereine und Anstalten
und der im Jahre 1888 eingegangenen Schriften.

Deutsches Reich.

- Altenburg.** Naturhistorische Gesellschaft des Osterlandes. Mittheilungen, Neue Folge, Band IV.
- Annaberg.** Annaberg-Buchholzer Verein für Naturkunde.
- Augsburg.** Naturwissenschaftlicher Verein für Schwaben und Neuburg. Bericht 29.
- Bamberg.** Naturforschende Gesellschaft
- Berlin.** Botanischer Verein der Provinz Brandenburg. Jahrg. 29 (1887).
- Berlin.** Polytechnische Gesellschaft. Verhandlungen, Jahrg. 49, Nr. 2—17. Polytechnisches Centralblatt Nr. 1—5 (1888).
- Bonn.** Naturhistorischer Verein der preussischen Rheinlande und Westfalens. Verhandlungen, Jahrg. 44, 2. Hälfte, Jahrg. 45, 1. Hälfte.
- Braunschweig.** Verein für Naturwissenschaft.
- Bremen.** Naturwissenschaftlicher Verein. Abhandlungen, Band X, Heft 1—2.
- Breslau.** Verein für Schlesische Insektenkunde. Zeitschrift, Neue Folge, Heft 13 (1888).
- Cassel.** Verein für Naturkunde.
- Cassel.** Verein für Erdkunde.
- Chemnitz.** Naturwissenschaftliche Gesellschaft. Bericht 10.
- Chemnitz.** Erzgebirgischer Gartenbauverein.
- Danzig.** Naturforschende Gesellschaft. Schriften, Neue Folge, Band VII, Heft 1 (1887).
- Darmstadt.** Verein für Erdkunde. Notizblatt, IV. Folge, Heft 8 (1887).
- Donaueshingen.** Verein für Geschichte und Naturgeschichte. Schriften, Heft 6.
- Dresden.** Naturwissenschaftliche Gesellschaft „Isis“. Sitzungsberichte, Jahrgang 1888 (Januar-Juni).

- Dresden.** Gesellschaft für Natur- und Heilkunde. Jahresbericht 1887/88.
- Dresden.** Verein für Erdkunde. Festschrift zur Jubelfeier des fünfundzwanzigjährigen Bestehens.
- Dresden.** Entomologischer Verein „Iris“. Correspondenzblatt Nr. 5 (1888).
- Dresden.** Oekonomische Gesellschaft im Königreich Sachsen. Mittheilungen 1887/88.
- Dürkheim.** „Pollichia“, naturwissenschaftlicher Verein für die Rheinpfalz. Jahresbericht 43—46.
- Ebersbach.** Naturwissenschaftlicher Verein.
- Elberfeld.** Naturwissenschaftlicher Verein.
- Emden.** Naturforschende Gesellschaft.
- Erlangen.** Physikalisch-medizinische Societät. Sitzungsberichte Heft 19, 2 Theile (Oktober 1886 — Dezember 1887).
- Frankfurt a. M.** Senkenbergische naturforschende Gesellschaft. Berichte, Jahrgang 1888.
- Frankfurt a. M.** Physikalischer Verein.
- Frankfurt a. M.** Gesellschaft für Geographie und Statistik.
- Frankfurt a. O.** Naturwissenschaftlicher Verein. Monatliche Mittheilungen, Jahrgang V, 7—12. Jahrgang VI, 1—6.
- Freiberg.** Freiburger Alterthumsverein. Mittheilungen, Heft 24 (1887).
- Freiburg i. Br.** Naturforschende Gesellschaft.
- Fulda.** Verein für Naturkunde.
- Gera.** Gesellschaft von Freunden der Naturwissenschaften.
- Giessen.** Oberhessische Gesellschaft für Natur- und Heilkunde.
- Görlitz.** Naturforschende Gesellschaft.
- Greifswald.** Naturwissenschaftlicher Verein von Neu-Vorpommern und Rügen. Mittheilungen, Jahrgang XIX (1887).
- Güstrow.** Verein der Freunde der Naturgeschichte in Mecklenburg. Archiv, Jahrgang 41 (1887).
- Halle a. S.** Verein für Erdkunde. Mittheilungen 1887 und 1888.
- Halle a. S.** Naturwissenschaftlicher Verein für die Provinz Sachsen und Thüringen. Zeitschrift für Naturwissenschaften, Band LX, Heft 3—6.
- Hamburg.** Verein für naturwissenschaftliche Unterhaltung.
- Hamburg-Altona.** Naturwissenschaftlicher Verein. Abhandlungen, Band X.
- Hanau.** Wetterauische Gesellschaft für die gesammte Naturkunde.
- Hannover.** Naturhistorische Gesellschaft. Jahresbericht 34—37.

- Heidelberg.** Naturhistorisch-medizinischer Verein.
- Karlsruhe.** Naturwissenschaftl. Verein. Verhandlungen, Band X (1883—88).
- Karlsruhe.** Badische Geographische Gesellschaft.
- Kiel.** Naturwissenschaftlicher Verein für Schleswig-Holstein. Band VII, Heft 1.
- Königsberg.** Königl. Physikalisch-ökonomische Gesellschaft. Schriften, Jahrgang 28 (1887).
- Landshut.** Botanischer Verein.
- Leipzig.** Verein für Erdkunde. Mittheilungen, Jahrgang 1887.
- Leipzig.** Naturforschende Gesellschaft.
- Leipzig.** Museum für Völkerkunde. Bericht 15 (1887).
- Lübeck.** Geographische Gesellschaft.
- Lüneburg.** Naturwissenschaftlicher Verein für das Fürstenthum Lüneburg.
- Magdeburg.** Naturwissenschaftlicher Verein. Jahresbericht XVII (1887). Hintzmann, das Innere der Erde.
- Mannheim.** Verein für Naturkunde.
- Marburg.** Gesellschaft zur Beförderung der gesammten Naturwissenschaften. Sitzungsberichte 1886—87.
- Meissen.** „Isis“, Verein für Naturkunde.
- Metz.** Société d'histoire naturelle.
- Metz.** Verein für Erdkunde. Jahresbericht X (1887—88).
- Münster.** Westfälischer Provinzialverein für Wissenschaft und Kunst. Jahresbericht 16 (1887).
- Neisse.** Verein „Philomathie“.
- Nürnberg.** Naturhistorische Gesellschaft. Jahresbericht 1887. Festschrift zur Begrüssung des XVIII. Kongresses der deutschen anthropologischen Gesellschaft zu Nürnberg.
- Nürnberg.** Germanisches Museum. Anzeiger, Jahrgang 1887, Band II, Heft 1. Mittheilungen, Jahrgang 1887, Band II, Heft 1. — Katalog der im Germanischen Museum befindlichen vorgeschichtlichen Denkmäler.
- Offenbach.** Verein für Naturkunde. Berichte 26 bis 28 (7. Mai 1884 bis 11. Mai 1887).
- Osnabrück.** Naturwissenschaftlicher Verein.
- Passau.** Naturhistorischer Verein. Bericht 14 (1886/87).
- Trier.** Gesellschaft für nützliche Forschungen.
- Regensburg.** Naturwissenschaftlicher Verein. Berichte, Heft 1 (1886—87).

- Reichenbach i. V.** Vogtländischer Verein für allgemeine und spezielle Naturkunde.
- Schneeberg.** Wissenschaftlicher Verein.
- Sondershausen.** „Irmischia“, botanischer Verein für Thüringen.
- Stettin.** Verein für Erdkunde. Jahresbericht 1887.
- Stuttgart.** Verein für Handelsgeographie und Förderung der Deutschen Interessen im Auslande. Jahresbericht 5 und 6 (1886/88).
- Wernigerode.** Naturwissenschaftlicher Verein des Harzes. Schriften, Band II (1887).
- Wiesbaden.** Nassauischer Verein für Naturkunde.
- Würzburg.** Physikalisch-medicinische Gesellschaft. Jahrg. 1887.
- Zwickau.** Alterthumsverein.
- Oesterreich-Ungarn.
- Agram.** Kroatischer Naturforscher-Verein.
- Bistritz.** Gewerbeschule.
- Böhmisch-Leipa.** Nordböhmischer Exkursionsklub. Mittheilungen, Jahrgang X, Heft 4. Jahrgang XI, Heft 1—4. Wurm, das Kummergebirge, die umliegenden Teiche und deren Flora. Hentschel, Register zur Durchforschung Nordböhmens.
- Brünn.** Naturforscher-Verein. Verhandlungen, Band XXV (1886). Bericht V der meteorologischen Commission.
- Budapest.** Königl. ungarische naturwissenschaftliche Gesellschaft. Berichte, Band IV—V (1885—87). Herman, de piscatu Hungariae, tom. I, II. Simonkai, Enumeratio florum Transilvanicae. Daday, Cladocera faunae Hungaricae.
- Graz.** Naturwissenschaftlicher Verein für Steiermark. Mittheilungen, Jahrgang 1887, Heft 24.
- Graz.** Verein der Aerzte in Steiermark.
- Hermannstadt.** Siebenbürgischer Verein für Naturwissenschaften.
- Innsbruck.** Naturwissenschaftlich-medizinischer Verein. Berichte, Jahrgang XVI und XVII (1886—88).
- Innsbruck.** Ferdinandeum für Tirol und Vorarlberg. Zeitschrift, Heft 33.
- Klagenfurt.** Naturhistorisches Landes-Museum in Kärnthen.
- Klausenburg.** Siebenbürgischer Museumsverein. Revue Band IX, Heft 3. Band X, Heft 1 und 2. Publikationen, Jahrgang 1887, Nr. 1.
- Linz.** Verein für Naturkunde in Oesterreich ob der Enns. Jahresbericht 16 (1886).

- Linz.** Museum Francisco-Carolinum. Bericht 46.
- Prag.** Naturhistorischer Verein „Lotos“. Jahrbuch für Naturwissenschaften. Neue Folge, Band IX.
- Pressburg.** Verein für Natur- und Heilkunde. Verhandlungen. Neue Folge, Heft V—VI (1881—86).
- Reichenberg.** Verein der Naturfreunde.
- Triest.** Società adriatica di scienze naturali.
- Wien.** K. k. geologische Reichsanstalt. Verhandlungen, Jahrgang 1887, 16—18. Jahrgang 1888, 1—14.
- Wien.** K. k. zoologisch-botanische Gesellschaft. Verhandlungen, Jahrgang 1887, Band XXXVII, 3. und 4. Quartal. Jahrgang 1888, Band XXXVIII, 1. und 2. Quartal.
- Wien.** Verein zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse. Schriften, Band 28 (1887/88).
- Wien.** K. k. Hofmuseum. Jahresbericht 1887.

Schweiz.

- Verhandlungen der Schweizerischen naturforschenden Gesellschaft. Jahresbericht 1886/87.
- Aarau.** Aargauische Naturforschende Gesellschaft.
- Genf.** Société de physique et d'histoire naturelle. Compte rendu IV, 1887.
- Basel.** Naturforschende Gesellschaft.
- Bern.** Naturforschende Gesellschaft. Mittheilungen, Jahrgang 1887, Nr. 1169—1194.
- Chur.** Naturwissenschaftliche Gesellschaft Graubündens. Jahresbericht, Jahrgang XXXI.
- Frauenfeld.** Thurgauische naturforschende Gesellschaft. Mittheilungen, Heft VIII.
- St. Gallen.** Naturforschende Gesellschaft. Bericht, Jahrg. 1884/85 und 1885/86.
- Lausanne.** Société Vaudoise des sciences naturelles. Bulletin, Vol. XXIII, Nr. 97. Vol. XXIV, Nr. 98.
- Neufchâtel.** Société des sciences naturelles.
- Schaffhausen.** Schweizerische entomologische Gesellschaft.
- Zürich.** Naturforschende Gesellschaft.

Belgien.

- Brüssel.** Société royale de Botanique de Belgique.

Brüssel. Société royale malacologique de Belgique. Annales, Tome XXII (1887). Procès verbaux, Tome XVII (Januar—Dezember 1887).

Brüssel. Société entomologique de Belgique. Compte-rendu, Nr. 99—102 (Mai 1887—April 1888).

Lüttich. Société géologique de Belgique.

Lüttich. Société royale des sciences de Liège. Memoires, Ser. II, Tome XIV und XV.

Luxemburg.

Luxemburg. L'institut royal grand-ducal. (Section des sciences naturelles et mathématiques).

Frankreich.

Amiens. Société Linéenne du Nord de la France. Bulletin mensuel, VIII, (1886/87).

Italien.

Padua. Società Veneto-Trentina di scienze naturali. Bulletino, Tomo IV, Nr. 2. Atti, Vol. XI fasc. 1.

Pisa. Società Toscana di scienze naturali. Atti (processi verbali), Vol. VI (1885/86).

Rom. Reale academia dei Lincei. Atti (Rendiconti), Serie IV, Vol. III, 2. Semester, fasc. 6—13. Vol. IV, 1. Semester fasc. 1—13.

Venedig. „Notarisia“. Commentarium phycologicum. Anno III, Nr. 9—12.

Russland.

Dorpat. Naturforscher-Gesellschaft bei der Universität Dorpat. Sitzungsberichte, Band VIII, Heft 2 (1887).

Helsingfors. Societas pro fauna et flora fennica. Acta, Vol. III und IV. Meddelanden, Heft 14 (1888).

Kiew. Société des naturalistes.

Mitau. Kurländische Gesellschaft für Literatur und Kunst. Sitzungsberichte und Veröffentlichungen des kurländischen Provinzialmuseums aus dem Jahre 1887.

Moskau. Société impériale des naturalistes. Bulletin, Tome 63, Nr. 4 (1887)- Anne 1888, Nr. 1—4. Meteorologische Beobachtungen. Jahrgang 1887, Heft 2.

Riga. Naturforscher-Verein.

A m e r i k a.

Cordoba. Academia nacional de ciencias de la república Argentina. Boletín, Tomo X, entrega 1, 2. Tomo XI, entrega 1.

Philadelphia. Academy of Natural Sciences.

San José. Museo Nacional. Anales, Tomo I (1887).

Santiago. Deutscher wissenschaftlicher Verein. Abhandlungen, Heft 3 und 5.

Rio de Janeiro. Archivos do Museo national. Vol. VII (1887).

Washington. Smithsonian Institution.

Washington. United States Geological Survey.

A s i e n.

Tokio. Deutsche Gesellschaft für Natur- und Völkerkunde Ostasiens. Mittheilungen, Heft 40.

2. Hymenomyceten, Hauptklasse

A. Exobasidien

Exobasidium Vaccinii Fock. Im Scheitelpunkt bei Mosel. Bildet weisliche oder hellbräunliche Anschwellungen an den Stengeln und blasenartige Aufreibungen an den Blättern von Vaccinium vitis idaeae.

B. Telephoraceen, Rindenpilze

Gorticium quercinum Pers. An den aus entzündeten Rindenschnitten hergestellten Geländen in den schwammartigen Anlagen zu Zwecken. Telephora laciniosa Pers. Im Weissenbörner Wald. Im Wald zwischen Marienthal und der Sorge. Th. terrestris Ehrh. Im Wald zwischen Marienthal und der Sorge.

Craterellus cornucopioides L. Im Föhner Wald. Im Ballwald zwischen Föhner und Mülsen.

C. Clavariaceen, Keulenpilze

Clavaria ligula Schaett. Im Ballwald zwischen Föhner und Mülsen. Im Weissenbörner Wald. Cl. argillacea Pers. Im Weissenbörner Wald. Cl. Botrytis Pers. Verbreitet x. B. im Föhner Wald, im Ballwald zwischen Föhner und Mülsen, im Weissenbörner Wald; in der Harth, im Weissenbörner Wald.

Beiträge zur Pilzflora der Umgegend von Zwickau.

Von Dr. Otto Wünsche.

Basidiomyceten, Basidienpilze.

1. Tremellineen, Gallertpilze.

Tremella mesenterica Schaeff. Im Weissenborner Wald.
Zwischen Stein und der Prinzenhöhle.

Tremellodon gelatinosus Scop. Zwischen Pöhlau und Mülsen.
Im Walde zwischen Marienthal und der Sorge.

Calocera viscosa Pers. Verbreitet z. B. im Pöhlauer Wald,
im Weissenborner Wald, im Werdauer Wald.

2. Hymenomyceten, Hautpilze.

A. Exobasidiaceen.

Exobasidium Vaccinii Fuck. Im Schebig bei Mosel. Bildet
weissliche oder hellröthliche Anschwellungen an den Stengeln
und blasenartige Auftreibungen an den Blättern von *Vaccinium*
Vitis idaea.

B. Telephoraceen, Rindenpilze.

Corticium quercinum Pers. An den aus entrindeten Eichen-
ästen hergestellten Geländern in den Schwanenteich-Anlagen
zu Zwickau.

Thelephora laciniata Pers. Im Weissenborner Walde. Im
Walde zwischen Marienthal und der Sorge.

Th. terrestris Ehrh. Im Walde zwischen Marienthal und der
Sorge.

Craterellus cornucopoides L. Im Pöhlauer Wald. Im Bull-
wald zwischen Pöhlau und Mülsen.

C. Clavariaceen, Keulenpilze.

Clavaria Ligula Schaeff. Im Bullwald zwischen Pöhlau und
Mülsen. Im Werdauer Wald.

Cl. argillacea Pers. Im Werdauer Wald.

Cl. Botrytis Pers. Verbreitet, z. B. im Pöhlauer Wald, im Bull-
wald zwischen Pöhlau und Mülsen, im Weissenborner Wald,
in der Harth, im Werdauer Wald.

Sparassis ramosa Schaeff. (*Sp. crispa* Fr.) Zwischen Fährbrücke und Hartenstein.

D. Hydnaceen, Stachelpilze.

Hydnum coralloides Scop. Im Hartensteiner Wald an Buchen.

H. Auriscalpium L. Im Weissenborner Wald an Kiefernzapfen (von E. Ilisch aufgefunden). Bei Auerbach im Vogtlande.

H. cyathiforme Schaeff. Im Hartensteiner Wald zwischen Stein und Fährbrücke. In der Harth bei Mosel. Im Werdauer Wald.

H. repandum L. Im Pöhlauer Wald. Im Werdauer Wald. Zwischen Fährbrücke und Stein.

H. suaveolens Scop. Im Walde zwischen Stein und Fährbrücke.

H. imbricatum L. Im Werdauer Wald. Im Kiefrig bei Wiesenburg sparsam.

Sistotrema fusco-violaceum Schrad. (*Irpex fusco-viol.* Fr.) An Fichtenstümpfen im Pöhlauer Wald.

E. Polyporaceen, Löcherpilze.

Merulius lacrymans Wulf. „Hausschwamm.“ In Häusern und Kellern in Zwickau nicht selten.

Polyporus caudicinus Schaeff. (*P. sulfureus* Fr.) Bei Fährbrücke. Bei Stein an alten Eichenstümpfen. Bei Crossen.

P. versicolor L. An alten Stümpfen und Aesten der verschiedensten Laubhölzer häufig.

P. suaveolens L. (*Trametes suav.* Fr.) An alten, noch lebenden Weidenstämmen im Pöhlauer Thal. Zwischen Pölbitz und Crossen.

P. cristatus Pers. Im Bullwald zwischen Pöhlau und Mülsen. Im Werdauer Wald.

P. confluens Alb. u. Schw. Bei Fährbrücke. Im Kirchholz bei Wildbach.

P. giganteus Pers. Im Poppenwalde bei Wildbach (von Oberförster Gubner aufgefunden).

P. betulinus Bull. An einem Birkenstamm in Pöhlau.

P. picipes Fr. In Pöhlau (wurde mir von J. H. Wild übergeben).

P. ovinus Schaeff. Bei Pöhlau am Wege nach Reinsdorf. Zwischen Fährbrücke und Hartenstein. Im Werdauer Wald.

P. ramosissimus Schaeff. (*P. umbellatus* Pers.) Wurde mir aus dem Weissenborner Walde übergeben.

- P. igniarius* L. An alten Aepfelbäumen in Weissenborn und Mosel.
- P. sistotremoides* Alb. u. Schw. (*P. Schweinizii* Fr.) Zwischen Stein und Fährbrücke. Bei Stein. Im Hartensteiner Wald.
- P. perennis* L. An sandigen Wegen bei Fährbrücke. Bei Stein. Bei Wildbach. Bei Weissbach. Im Werdauer Wald. In der Harth bei Mosel.
- Daedalea quercina* L. An alten Eichenstöcken im Pöhlauer Grund. Bei Pölbitz. Zwischen Pölbitz und Crossen.
- Lenzites saepiaria* Wulfen. Im Werdauer Walde an einer alten Brücke.
- Boletus castaneus* Bull. Am Steiner Wald.
- B. felleus* Bull. In der Harth bei Mosel. Im Werdauer Wald. Im Steiner Wald.
- B. scaber* Bull. Im Pöhlauer Wald. Zwischen Niederhohndorf und Helmsdorf. Im Schebig. Im Werdauer Walde.
- B. rufus* Schaeff. Häufig, z. B. im Weissenborner Wald, in der Harth, im Pöhlauer Wald, im Bullwald zwischen Pöhlau und Mülsen, bei Fährbrücke, im Steiner Wald.
- B. bulbosus* Schaeff. (*B. edulis* Bull.) Verbreitet, z. B. im Kiefrig, zwischen Wildbach und Langenbach, im Steiner Wald, im Wiesenburger Wald. Im Pöhlauer und Weissenborner Wald und selbst in der Harth ist dieser Pilz in den letzten 10 Jahren ziemlich selten geworden.
- B. luridus* Schaeff. Am Rocksengraben. Im Werdauer Wald.
- B. pachypus* Fr. Zwischen Langenbach und Wildbach.
- B. chrysenteron* Bull. In der Harth. Zwischen Fährbrücke und Stein. Im Steiner Wald.
- B. variegatus* Swartz. Häufig, z. B. im Weissenborner Wald, in der Harth, im Kiefrig bei Wiesenburg, im Werdauer Wald.
- B. badius* Fr. Verbreitet, z. B. im Pöhlauer Wald, in der Harth, im Werdauer Wald, im Wiesenburger Wald, im Steiner Wald.
- B. piperatus* Bull. Im Pöhlauer Wald. Im Werdauer Wald. Im Steiner Wald.
- B. bovinus* L. Im Pöhlauer Wald. Im Bullwald zwischen Pöhlau und Mülsen. Im Werdauer Wald. Im Wiesenburger Wald.
- B. granulatus* L. Bei Wildbach nach Langenbach zu.
- B. Oudemansii* Hartsen. (*B. placidus* Bonorden) In der Nähe des Forsthauses Konradswiese bei Lauter (1880).
- B. luteus* L. Häufig, z. B. im Weissenborner Wald, am Kiefrig, im Wiesenburger Wald, im Steiner Wald.

B. cavipes Opatowski. In der Harth zwischen Mosel und Dänkritz. Im Werdauer Wald an Strassenrändern.

Strobilomyces strobilaceus Scop. Im Pöhlauer Wald in drei Exemplaren (1878). In einem Birkenbestand bei Stein in mehreren Exemplaren (1880).

F. **Cantharellaceen**, Faltenpilze.

Cantharellus tubaeformis Bull. Im Pöhlauer Wald. Im Bullwald zwischen Pöhlau und Mülsen.

C. cibarius Fr. Häufig, z. B. in der Harth, im Werdauer Wald, im Kiefrig, bei Vogtsgrün, zwischen Fährbrücke und Stein.

C. aurantiacus Wulf. Im Werdauer Wald.

G. **Agaricaceen**, Blätterpilze.

Lentinus squamosus Schaeff. (*L. lepideus* Fr.) An einem Pfahl am Bahnwärterhaus zwischen Pölbitz und Weissenborn.

L. tigrinus Bull. An Buchenstöcken im Hartensteiner Wald.

Marasmius perforans G. Hoffm. Auf alten Tannennadeln im Werdauer Wald. Im Schebig bei Mosel. Bei Tirschheim bei St. Egidien.

M. androsaceus L. Häufig, z. B. im Weissenborner Wald, in der Harth, im Schebig, im Werdauer Wald.

M. rotula Scop. Am Dorfbach in Mosel an abgefallenen Blättern.

M. alliatus Schaeff. (*M. scorodoni* Fr.) Bei Wildbach.

M. caryophylleus Schaeff. (*M. Oreades* Bolt.) Häufig, z. B. bei Pölbitz, bei Weissenborn, zwischen Pöhlau und Mülsen.

Paxillus atro-tomentosus Batsch. Zwischen Stein und Fährbrücke. Im Steiner Wald.

P. involutus Batsch. Im Bullwald zwischen Pöhlau und Mülsen. Zwischen Stein und Fährbrücke. Im Steiner Wald. Im Werdauer Wald.

Coprinus domesticus Pers. In einem Hofe in der Schneeberger Vorstadt in Zwickau.

C. porcellaneus Schaeff. (*C. comatus* Fl. Dan.) Auf Grasplätzen in Zwickau nicht selten, z. B. vor dem Gymnasium, in den Schwanenteich-Anlagen, auf der Wiese hinter der Lindenstrasse, in einem Garten in der Reichsstrasse.

Gomphidius glutinosus Schaeff. Im Bullwald zwischen Pöhlau und Mülsen. Am Abhang zwischen Niederhohndorf und Helmsdorf.

- Hygrophorus nitratus* Pers. Auf einer Wiese bei Wildbach.
H. conicus Scop. Wiesen bei Wildbach.
H. puniceus Fr. Wiesen bei Wildbach. Bei Werdau.
H. niveus Scop. (*Camarophyllus niv.* Fr.) Bei Pölbitz.
H. ericeus Bull. (*Camarophyllus virg.* Fr.) Bei Mosel.
Limacium eburneum Bull. An Freitag in Pöhlau.
L. Vitellum Alb. u. Schw. (*L. hypothejum* Fr.) Im Bullwald zwischen Pöhlau und Mülsen.
Lactaria mitissima Fr. Im Pöhlauer Wald. Im Weissenborner Wald. In der Harth zwischen Mosel und Dänkritz. Zwischen Fährbrücke und Stein.
L. volema Fr. Bei Fährbrücke. Bei Wildenfels.
L. vellerea Fr. Häufig, z. B. hinter dem Freitag bei Pöhlau, im Weissenborner Wald, in der Harth, zwischen Fährbrücke und Stein.
L. glycyosma Fr. Zwischen Wiesen und Cunnersdorf. Zwischen Fährbrücke und Stein.
L. rufa Scop. Häufig, z. B. im Pöhlauer, Weissenborner, Werdauer Wald, in der Harth, im Schebig.
L. torminosa Schaeff. Im Pöhlauer Wald. Im Weissenborner Wald. Am Abhang zwischen Niederhohndorf und Helmsdorf.
L. necator Pers. Hinter Schweizers Gut. Bei Fährbrücke.
L. deliciosa L. Am Abhang zwischen Niederhohndorf und Helmsdorf. Am Ochsenkopf bei Wildenfels. Am Roth bei Wildbach.
L. lignyota Fr. Im Werdauer Wald (1872). Bei dem Forsthause Konradswiese bei Lauter (1880).
Russula emetica Schaeff. Häufig, z. B. im Pöhlauer und Weissenborner Wald, in der Harth und im Schebig, im Werdauer Wald.
R. foetens Pers. Häufig, z. B. im Pöhlauer Wald, im Bullwald, im Kiefrig, in der Harth, im Werdauer Wald.
R. rubra DX. Im Roth bei Wildbach.
R. nigricans Bull. Auf dem Windberg. Im Steiner Wald. Im Roth bei Wildbach.
R. integra L. Häufig, z. B. in der Harth, im Werdauer Wald, zwischen Fährbrücke und Stein, im Steiner Wald, im Poppenwald.

15 MRZ 89

1888

1977 m
H. 61

H. P. H.

